



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2023/24

Stand: **04.12.2023 (Version V9)**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen zur Fassung vom **09.10.2023** (Räume der Klausuren) sind farblich kenntlich gemacht.

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sich einzelne Angaben zu Semesterbeginn noch ändern können. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [neuen Institutshomepage](#) und beachten Sie die [aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses](#).

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2023/24 am Institut für Soziologie der Universität Leipzig!

Unser Vorlesungsverzeichnis bietet Ihnen eine Reihe von inhaltlichen und formalen Informationen zum Modulangebot des Instituts. Zu Beginn und im Verlauf des Semesters können sich Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie daher entsprechende Informationen der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses und der Studienfachberatung auf unserer neuen [Institutswebsite](#) sowie ggf. Mitteilungen von Ihren Dozierenden.

Auch in diesem Semester bieten wir Ihnen einige englischsprachige Veranstaltungen im Bachelor- wie auch im Masterstudiengang an. Englisch ist die internationale Wissenschaftssprache und ihre Beherrschung erfordert Übung. Wir alle am Institut möchten Sie daher ermutigen, dieses Angebot anzunehmen und die entsprechenden Veranstaltungen zu besuchen. Sie sind leicht im Modulangebot erkennbar. Die Prüfungen in den entsprechenden Veranstaltungen sind weiterhin auf Deutsch möglich, sofern Sie das wünschen.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“. Bitte nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr Studium, wie bspw. einen Ratgeber, finden Sie auf der Seite vom [Helpdesk](#) der Fakultät.

Auf der Institutsseite finden Sie auch das jeweils aktuelle [Vorlesungsverzeichnis](#).

Wir am Institut für Soziologie wünschen Ihnen allen einen guten Semesterstart.

Prof. Dr. Marc Keuschnigg
Geschäftsführender Direktor

Inhaltsverzeichnis

Das Institut für Soziologie	4
Zeitplan Wintersemester 2023/2024.....	6
Semesterplanung	6
Moduleinschreibung.....	6
Informationsangebote für neuimmatrikulierte Studierende	8
B.A. Soziologie	9
Grundzüge der Soziologie I.....	9
Einführung in die Statistik (Teil I)	11
Methoden der empirischen Sozialforschung	13
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel	14
Empirisches Forschungsseminar (Teil II).....	16
Angewandte Statistik.....	17
Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung	19
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II.....	20
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III	23
Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)	24
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	24
Wahlfach Soziologie	24
Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)	25
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)	26
Soziologie (nicht-psychologisches Fach)	27
Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)	32
Soziologische Projektarbeit	32
Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)	34
Grundlagen der Soziologie.....	34
Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung.....	36
M.A. Soziologie	37
Regressionsverfahren.....	37
Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen	38
Politische Soziologie der Gegenwart.....	39
Forschungsseminar.....	40
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie	41
Aktuelle Forschung	43
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	44
Digital Humanities.....	44
Geographie	44
Kommunikations- und Medienwissenschaft	45
Kulturwissenschaften	45
Psychologie.....	45
Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik.....	46

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge	47
Digital Humanities.....	47
Geographie	47
Journalismus.....	47
Kulturwissenschaften	48
Politikwissenschaft.....	48
Psychologie.....	48
Wirtschaftswissenschaften.....	48

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Bis auf Weiteres finden keine Sprechstunden in den Räumen des Instituts statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Marc Keuschnigg](#)

Raum H3 1.08

✉ marc.keuschnigg@uni-leipzig.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Roger Berger](#)

Raum H4.1.05

✉ roger.berger@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 640

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag: 13 – 15 Uhr

Dienstag: 13 – 15 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Freitag: 9 – 11 Uhr

Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden: [Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich). Interessent*innen und Bewerber*innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren. Eine Beratung per Mail oder Telefon (nach Vereinbarung) ist ebenfalls möglich.

Institutssekretariat

[Dr. Christian Bär](#)

Raum H3 1.04

✉ christian.baer@uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 660

[Marion Apelt](#)

Raum H4 1.06

✉ apelt@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 690

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag: 09:30 – 12:00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

 [Homepage](#)

 [Kontaktformular](#)

 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät

[Dr. Judith Krezschmar](#)

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Zeppelinhaus


Nikolaistr. 27-29

Raum 2.23

04109 Leipzig

 [Homepage](#)

 jkretz@uni-leipzig.de

 0341 – 97 35 843

Fachschaftsrat Soziologie

Raum H4 1.01

 [Homepage](#)

 fsrsozio@stura.uni-leipzig.de

 [FSR Soziologie auf Instagram](#)

 [FSR Soziologie auf Telegram](#)

Studierenden-Vertreter*innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Zeitplan Wintersemester 2023/2024

Semesterplanung

Semesterdauer:	01.10.2023 – 31.03.2024
Lehrveranstaltungen:	09.10.2023 – 03.02.2024
Immatrikulationsfeier & Begrüßung der Erstsemester-Studierenden:	11.10.2023 (Mittwoch), ab 15 Uhr Feierliche Immatrikulation 2023/2024
Dies Academicus	04.12.2023 (Montag) Projekttag
Tag der offenen Tür	11.01.2024 (Donnerstag)
Vorlesungsfreie Feiertage:	
Reformationstag	31.10.2023 (Dienstag)
Buß- und Betttag	22.11.2023 (Mittwoch)
Jahreswechsel	20.12.2023 – 02.01.2024 (Mittwoch – Dienstag)

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung:	von Mittwoch, 27.09.2023 (12:00 Uhr)* bis Montag, 02.10.2023 (17:00 Uhr) * für Lehramt bereits ab Montag, 25.09.2021 (12:00 Uhr)
Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM Bachelor)	von Mittwoch, 04.10.2023 (ca. 12:00 Uhr) bis Donnerstag, 05.10.2023 (23:59 Uhr)
Restplatzvergabe:	am Freitag, 06.10.2023 (9:00 Uhr)
Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme:	von Montag, 09.10.2023 bis Montag, 06.11.2023
Modulabmeldung:	von Freitag, 06.10.2023 (09:00 Uhr) bis Samstag, 06.01.2024 (23:59 Uhr)

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung** sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem [Antrag](#) in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im **Krankheitsfall:** Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeits-

bescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „[Bescheinigung zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit](#)“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

Informationsangebote für neuimmatriulierte Studierende

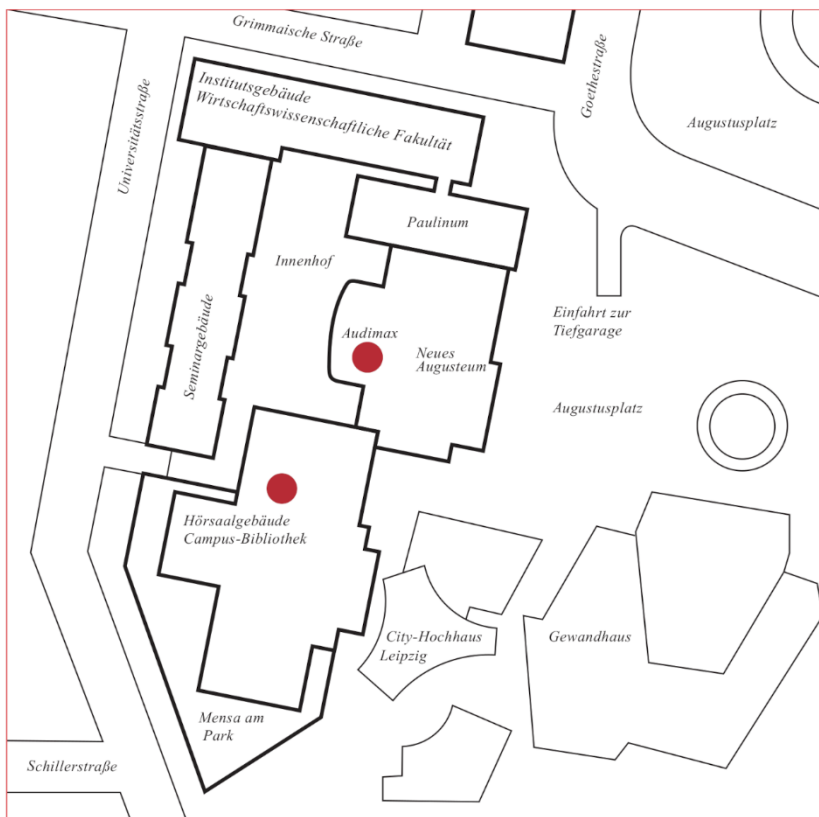
Neben den Informationsangeboten und Einführungsveranstaltungen der Universität Leipzig zum [Studienstart 2023 \(Veranstaltungskalender\)](#) bietet die Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie sowie das Institut für Soziologie eigene Orientierungsveranstaltungen für alle Neuimmatriulierten im B.A. und M.A. Soziologie an. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Inhalten Ihres Studiums und zur Studienorganisation, Sie lernen Lehrende kennen sowie die Studienfachberatung und das Studienbüro und erhalten Antworten auf Ihre Fragen. Folgende Veranstaltungen sind hierfür geplant (Veranstaltungslinks folgen):

- Einführungstutorium des Helpdesk für Studienfänger: 25.09.23, 9 Uhr ([digital](#)),
- Einführungsveranstaltung Neuimmatriulierte B.A. Soziologie: 02.10.23, 18 Uhr, HSG (Hörsaal 4),
- Einführungsveranstaltung Neuimmatriulierte M.A. Soziologie: 02.10.23, 16 Uhr, HSG (Hörsaal 4).

Individuelle Studienfachberatung

Sondersprechzeiten der Studienfachberatung für Studienanfänger*innen im B.A. und im M.A. Soziologie:

- werden noch bekannt gegeben,
- weitere Informationen der Studienfachberatung sind unter diesem [Link](#) zu finden.



Grundzüge der Soziologie I

06-002-101-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Übung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Tutorium „Grundzüge der Soziologie I“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Vorleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit, in der Übung)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 10.10.2023

Übung

Beatrice Fischer, M.A.

Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 12

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 12.10.2023

Tutorium A

Julius Mau

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 323

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 17.10.2023

Tutorium B

Niklas Habik

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 304

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 17.10.2023

Tutorium C

Enzo Soares Gil

Grundzüge der Soziologie I

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 328

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 20.10.2023

Modul-/Veranstaltungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt. Die begleitende Übung dient der Vertiefung und es werden Tutorien zur Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken angeboten.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul „Grundzüge der Soziologie II“ (06-002-104-1) und die Module „Spezieller Schwerpunkt II“ (06-002-126-1), „Spezieller Schwerpunkt III“ (06-002-131-1, 06-002-131-1-W), „Spezieller Schwerpunkt IV“ (06-002-130-1; 06-002-130-1-W)

Klausur:

30.01.2024 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 3 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Einführung in die Statistik (Teil I)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Politikwissenschaft](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#), A06-002-102-1 (Übungsschein: 5 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, im Sommersemester)

Vorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-tätig
HSG, HS 2

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 09.10.2023

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14- tägig
HSG, HS 2

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 16.10.2023

Tutorium A

Luise Heller

Einführung in die Statistik (Teil I)

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 10.10.2023

Tutorium B

Dorita Obst

Einführung in die Statistik (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 11.10.2023

Tutorium C

Xen Seiler

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 12.10.2023

Tutorium D

Antonia Pfaff

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 12.10.2023

Tutorium E

Paul Höfler

Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 13.10.2023

Tutorium F

Valentin Paul Werner

Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 13.10.2023

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten
- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen
- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

Methoden der empirischen Sozialforschung

06-002-119-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Roger Berger

Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 11.10.2023

Modulbeschreibung: Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.

Das Modul muss bestanden werden, um am „Empirischen Forschungsseminar“ 06-002-120-1 im zweiten Fachsemester teilnehmen zu können.

Klausur:

07.02.2024 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

Auditorium Maximum, Neues Auditorium/Leibnizforum | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

06-002-127-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 10 LP

Vorlesung

Ph.D. Mathis Ebbinghaus

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 3

Beginn: 11.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es – definitiv und empirisch – keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Seminar

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Veranstungsbeschreibung: Die Seminare finden begleitend zur Vorlesung statt, sie haben das Ziel, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen. Es werden Texte besprochen sowie Vorlesungsinhalte und ausgewählte Fragestellungen gemeinsam diskutiert. Die Inhalte des Seminars fließen in die Modulprüfung ein.

Seminar A

Ph.D. Mathis Ebbinghaus

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR 328

Beginn: 18.10.2023

Seminar B

Beatrice Fischer, M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Dienstag, wöchentlich

09:15 – 10:45 Uhr

NSG, SR 304

Beginn: 17.10.2023

Seminar C

Beatrice Fischer, M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Dienstag, wöchentlich

17:15 – 18:45 Uhr

NSG, SR 426

Beginn: 17.10.2023

Klausur:

14.02.2024 (Mittwoch)

13:15 - 14:45 Uhr

HSG, HS 1 & HS 2 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Empirisches Forschungsseminar (Teil II)

06-002-120-1 (Das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. und 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme an Teil I in einem vorherigen Semester
- Hinweis: Teilnahme am zweiten Teil des Moduls ist nur möglich, wenn die Prüfungsvorleistung im ersten Teil bestanden wurde. Da die Korrektur der PVL noch nicht abgeschlossen ist, können sich Studierende, welche den ersten Teil im letzten Semester belegt haben, erst einmal nur pro forma in den zweiten Teil einschreiben. Sollte die PVL nicht bestanden sein, werden Sie automatisch wieder vom zweiten Teil abgemeldet.

Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Vorleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

Credits:

10 LP

Seminar A

Marcel Günther, M.A.

Empirisches Forschungsseminar II

Dienstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

Beginn: 10.10.2023

Seminar B

Dr. Heinz Leitgöb

Empirisches Forschungsseminar II

Mittwoch, wöchentlich

09:15 – 10:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

Beginn: 11.10.2023

Seminar C

Felix Ries, M.A.

Empirisches Forschungsseminar II

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

Beginn: 11.10.2023

Modulbeschreibung (Auszug): Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Im „Forschungsseminar II“ erfolgen die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.

Angewandte Statistik

06-002-106-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#), A06-002-106-1 (Übungsschein: 10 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Vorlesung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Übung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Tutorium „Angewandte Statistik“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten)

Vorleistung:

Übungsschein (6 Übungsblätter)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Angewandte Statistik

Montag, wöchentlich
HSG, HS 10

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 09.10.2023

Übung

Dr. Stephan Poppe

Angewandte Statistik

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 7

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 12.10.2023

Tutorium A

Lennart Birkenfeld

Angewandte Statistik

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 13.10.2023

Tutorium B

Lennart Birkenfeld

Angewandte Statistik

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 13.10.2023

Tutorium C

Frederik Preuß

Angewandte Statistik

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 13.10.2023

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Logik von Signifikanztest und ihre konzeptionellen Grenzen
- Beurteilung der tatsächlichen Relevanz von Effekten mittels geeigneter Effektgrößen
- Analyse von Signifikanztest mittels Poweranalyse
- Vermittlung der Bootstrappedmethode als nicht-parametrisches Schätzverfahren und dessen Anwendung auf relevante Probleme
- Einführung in die Logik des Bayesschen Inferenzstatistik

- die Methode OLS-Regression wird aus induktiver Sicht betrachtet und in ein geeignetes statistisches Inferenzmodell überführt
- multivariate lineare Regressionsmodelle und die damit einhergehenden Möglichkeiten und Probleme in der Datenanalyse multivariater Zusammenhänge
- Vermittlung, Anwendung und Interpretation des binären logistischen Regressionsmodells
- Einführung in die Theorie der generalisierten linearen Modelle als Grundlage fortgeschrittener Modellierung komplexerer bzw. nicht-linearer Zusammenhänge

Klausur:

12.02.2024 (Montag)

15:15 – 16:45 Uhr

Hörsaal Institut für Anatomie, Liebigstraße 13 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

06-002-122-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W "Grundzüge der Soziologie I"
- Teilnahme am Modul 06-002-104-1 „Grundzüge der Soziologie II“

Zu belegen:

- Vorlesung „Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Sascha Grehl, M.A.

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

Donnerstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 10

Beginn: 12.10.2023

Veranstaltungsbeschreibung: In der Vorlesung werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, welche Rolle die Natur des Menschen für die Soziologie und die Erklärung menschlichen Handelns spielt. Wir werden uns mit verschiedenen Konzepten auseinandersetzen, die in der interdisziplinären Literatur diskutiert werden und als essentielle Determinanten *menschlichen* Handelns beschrieben werden. Dazu zählen unter anderem Kosten-Nutzen-Kalküle, Einstellungen, Identitäten, Rollen und Skripte. Um diese Konzepte besser zu verstehen, werden wir uns mit dominanten Ansätzen in der Ökonomik, Sozialpsychologie und Soziologie beschäftigen. Dabei werden wir uns fragen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Ansätzen bestehen und wie sie sich miteinander in Beziehung setzen lassen. Im Verlauf des Semesters werden wir uns dabei mit der These auseinandersetzen, ob sich vor dem Hintergrund einer konvergenten Annäherung dieser Disziplinen eine Art allgemeine Handlungstheorie herauskristallisiert. Ziel der Veranstaltung ist es, ein tieferes Verständnis für die verschiedenen Ansätze und Konzepte zu entwickeln und die Herausforderungen und Chancen einer integrativen Theoriebildung zu diskutieren. Dabei werden wir uns auch mit aktuellen Debatten und Entwicklungen in der Forschung auseinandersetzen.

Klausur:

01.02.2024 (Donnerstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 10 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II

06-002-109-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie.](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes.](#)
06-002-109-1 (Referat und Hausarbeit: 10 LP / ECTS) oder A06-002-109-1 (Hausarbeit: 5 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

Vorleistung:

Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits:

10 LP

Seminar A

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Klimawandel und Umweltpolitik

Blockveranstaltung, Einzeltermine
NSG, SR 203

15:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 08.01.2024

Teil I: Vorlesung & Diskussion

Montag, 08.01.2024

Dienstag, 09.01.2024

Mittwoch, 10.01.2024

Teil II: Kurzreferate

Dienstag, 23.01.2024

Mittwoch, 24.01.2024

Donnerstag, 25.01.2024

Freitag, 26.01.2024

Veranstungsbeschreibung: Wie sind die Ziele der Paris-Konferenz noch erreichbar? Dazu bedarf es einschneidender Maßnahmen, die die Treibhausgase drastisch verringern und eine Transformation zur Klimaneutralität der Wirtschaft einleiten. Aber welche Maßnahmen sind geeignet? Bei globalen und lokalen Umweltproblemen handelt es sich oft um Kollektivgut- oder Allmendeprobleme, aber auch um Probleme der Koordination und der Transformation von Wirtschaftsweise und Energieproduktion. Gar nicht überraschend ist deshalb die vielbeschworene Diskrepanz zwischen Umweltbewusstsein und Handeln. Zur Schließung der Lücke gibt es verschiedene Politikempfehlungen. Dazu zählen Änderungen von Institutionen, Infrastruktur, Preise (CO₂-Abgaben), „weiche“ Anreize (Normen, „green signaling“, „nudging“). Umweltproteste erhöhen die Chancen der Durchsetzung von Klimapolitik. Weiterhin stellen sich Probleme der Umweltgerechtigkeit. In der Vorlesung werden wir Theorien, Modelle, Politikvorschläge und die empirische Evidenz von Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität lokaler Umwelt und zur Prävention des Klimawandels kritisch analysieren.

Themen: (1) Grundlegende Fakten zur Klimapolitik und Perspektiven sozialwissenschaftlicher Umweltforschung. (2) Umweltprobleme: Soziale Dilemmas und kollektive Güter. (3) Umweltbewusstsein und Verhalten. (4)

Akzeptanz von Klimapolitik. (5) Risikogesellschaft und Risikowahrnehmung. (6) Risikokommunikation und Risikopolitik. (7) Umweltgerechtigkeit und Gesundheit. Empirische Studien zu lokalen und globalen Umweltrisiken. (8) Umweltproteste. (9) „Weiche Anreize“: Soziale Normen, Informationsfeedback, Default-Effekt. (10) Ökonomische Maßnahmen: Externalitäten, Marktregulierung und Verteilungsprobleme. (11) Umweltpolitik: Grenzwerte, Gebote, Verbote. (12) Infrastruktur und Stadtplanung. (13) Institutionen: „Die Verfassung der Allmende“. (14) Freies Thema und Abschlussdiskussion.

Lernziel: Erlangung von Kenntnissen einschlägiger Theorien, empirischer und experimenteller Studien, interdisziplinären Arbeitens (Soziologie, Sozialpsychologie, Ökonomie, Umweltpolitik), Untersuchungsmethoden und der kritischen Analyse von Maßnahmen und Programmen der Umweltpolitik. Literatur zur Vorbereitung/Nachbereitung sowie ergänzende Literatur für Interessierte wird im Moodle zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie: Das Seminar ist begrenzt auf maximal 20 Teilnehmer:innen!

Seminar B

Dr. Georg Lorenz

Introduction to Social Network Analysis

Montag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

Beginn: 16.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Social network analysis is a key tool of sociological research. It enables scholars to investigate interactions and social relationships between people, their structures, how networks affect societal outcomes (e.g., social norms, cooperation, inequality, discrimination, delinquency etc.). The seminar provides a practical introduction to social network analysis. Different methods will be discussed and data analyzed with R. Important seminar topics are preparation and inspection of network data, visualization, application in social science research, and descriptive analysis of concepts, such as distance, centrality, cohesion, and homophily. Participants are required to have basic R knowledge.

Seminar C

Linda Maciejewski, M.A.

Soziologische Diskriminierungsforschung

Dienstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR 322

Beginn: 10.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Die soziologische Diskriminierungsforschung untersucht Diskriminierung als gesellschaftliches Phänomen. Das Seminar gibt einen Einblick in zentrale Begriffe und setzt sich mit der Entstehung, den Formen und den Konsequenzen von Diskriminierung auseinander. Wir gehen den Entstehungsbedingungen und Wirkungsmechanismen von Diskriminierung und ihrer gesellschaftlichen Relevanz auf den Grund. Inwieweit ist Diskriminierung in soziale Strukturen eingebettet und trägt so zur (Re-)Produktion von Ungleichheit in einer zunehmend diverser werdenden Gesellschaft bei? Die Grundlage bilden soziologische und sozialpsychologische Theorien sowie empirische Befunde aus unterschiedlichen Themenbereichen. So werden wir uns beispielsweise mit ethnischer, geschlechtsspezifischer, altersspezifischer, sowie auf sozioökonomischen Unterschieden beruhender Diskriminierung beschäftigen. Neben unterschiedlichen theoretischen und konzeptionellen Zugängen wird in der Auseinandersetzung mit empirischen Befunden der Diskriminierungsforschung auch die Messung von Diskriminierung thematisiert. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was geeignete Methoden sind, um Diskriminierung zu erfassen und welche Konsequenzen die Art der Erfassung für die Befunde hat.

Seminar D

Dr. Heinz Leitgöb

Abweichendes Verhalten und Kriminalität

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR 328

Beginn: 10.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Das gesellschaftliche Zusammenleben in modernen Gegenwartsgesellschaften ist grundsätzlich staatlich über ein kodifiziertes Normensystem in Form von Gesetzen geregelt, deren Nichteinhaltung mit Sanktionen belegt ist. Trotzdem stellt normabweichendes Handeln ein ubiquitäres Phänomen dar, mit

dem sich die Soziologie und Nachbardisziplinen wie Ökonomie, Psychologie und Kriminologie traditionell intensiv auseinandersetzen. Im Rahmen des Seminars werden die bedeutsamsten Theorien zur Erklärung abweichenden bzw. kriminellen Handelns und deren empirische Evidenzen besprochen sowie in einem größeren soziologischen Bezugsrahmen verortet. Weiterhin werden aktuelle Themen wie die Debatte um die systematische Sammlung und KI-basierte Auswertung riesiger Datenmassen mit Informationen über Bürgerinnen und Bürgern sowie die großflächige Implementierung von Videoüberwachungssystemen zur Kriminalitätsprävention behandelt.

Seminar E **Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in (heterosexuellen) Paarbeziehungen**

Prof. Dr. Thorsten Schneider
Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 426

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 11.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Das Seminar behandelt Theorien und Befunde zu geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung in (heterosexuellen) Paarbeziehungen. Das hier berücksichtigte Theorieangebot stammt aus der Soziologie und der Ökonomie. Des Weiteren werden Perspektiven der Lebensverlaufsforschung thematisiert. Die zu besprechenden empirischen Studien fokussieren sich primär auf Arbeitsteilung bei Care-Aufgaben, Tätigkeiten im Haushalt und der Erwerbstätigkeit. Zudem wird thematisiert, ob und welche Folgen geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in (heterosexuellen) Paarbeziehungen für ausgewählte Bereiche, z. B. für ihre Stabilität, haben. Die Studien beziehen sich sowohl auf die aktuelle Situation als auch auf die der letzten 60 Jahre in Deutschland und in anderen (post-)industrialisierten Gesellschaften.

Seminar F **Soziale Interaktionen, kollektive Güter und kollektives Handeln**

PD Dr. Ivar Krumpal
Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 11.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Die Frage nach den Bedingungen, unter denen Individuen bereit sind, zur Herstellung von Kollektivgütern beizutragen, berührt zentrale Problembereiche der soziologischen Theorie. Kollektivgutprobleme verdeutlichen hierbei den Kontrast zwischen individuellen Handlungsentscheidungen und kollektiven Folgen. Die Wirkungen kooperativen Verhaltens einer „kritischen Masse“ interagierender Individuen begünstigt auch diejenigen, die selbst keinen Beitrag geleistet haben. Das Seminar behandelt einerseits Grundideen der theoretischen Analyse von Kollektivgütern. Unterschiedliche Typen von Kollektivgütern (wie etwa „Allmende“-Güter und „Clubgüter“) werden dabei einbezogen. Zum anderen werden verschiedene soziologische Anwendungsfelder berücksichtigt. Neben theoretischen Beiträgen werden empirische Arbeiten diskutiert.

Literatur:

- Olson, M. (1968): *Die Logik des kollektiven Handelns. Kollektivgüter und die Theorie der Gruppen*. Tübingen: Mohr.
- Ostrom, E., Burger, J., Field, C. B., Norgaard, R. B., Policansky, E. (1999): *Revisiting the Commons: Local Lessons, Global Challenges*. *Science* 284: 278–282.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III

06-002-110-1

Offen für:

- B.A. Soziologie ([Kernfachaufstockung im Wahlbereich](#))

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

Vorleistung: Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits: 10 LP

Das Modul dient zur [Kernfachaufstockung](#). Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. Angeboten werden die Seminare des Moduls „[Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II 06-002-109-1](#)“. Eine Doppelbelegung von Seminaren innerhalb beider Module ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ 06-002-122-1](#) (5 LP)
- [„Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II“ 06-002-109-1](#) (10 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) *
- [Kernfachaufstockung durch „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden III“ 06-002-110-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über Ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Pflichtmodul im Wintersemester 2023/24

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)

Wahlpflichtmodule im Wintersemester 2023/24

- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)

06-002-101-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 10.10.2023

Modulbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-131-1, 06-002-131-1-W), „Spezieller Schwerpunkt IV“ (06-002-130-1; 06-002-130-1-W)

Klausur:

30.01.2024 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 3 | bitte beachten Sie die Aushänge der Prüfungsstelle im Januar 2024

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)

06-002-114-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Ph.D. Mathis Ebbinghaus

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 3

Beginn: 11.10.2023

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definatorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

14.02.2024 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 1 & HS 2 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Soziologie (nicht-psychologisches Fach)

06-PSY-22404

Offen für:

- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Psychologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

Vorleistung:

Referat (20 Minuten, im Seminar)

Credits:

10 LP

Dieses Modul ist speziell für Studierende des M.Sc. Psychologie konzipiert.

Modulbeschreibung:

Ziele: Die Studierenden kennen die soziologischen Grundbegriffe und die zentralen Problembereiche der allgemeinen Soziologie. Sie verstehen die Argumentations- und Arbeitsweisen der erklärenden, empirisch orientierten Soziologie und können deren Forschungsergebnisse analysieren und interpretieren. Die Studierenden erlangen darüber hinaus grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen zur Analyse sozialer Sicherheit, einem Grundsachverhalt moderner Gesellschaften. Es werden ferner grundlegende Kenntnisse zur Anwendung soziologischen Wissens unter besonderer Berücksichtigung empirischer Forschungsmethoden oder theoretischer Modellierung erworben.

Inhalt:

- Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe werden vorgestellt und ihre Anwendung aufgezeigt.
- Den Studierenden wird das theoretische, empirische und methodische Grundwissen über soziale Sicherheit in modernen Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen und empirische Befunde.
- Anwendung theoretischen und/oder methodischen Wissens in einem speziellen Arbeitsbereich der Soziologie (z. B.: Organisationssoziologie, Wirtschaftssoziologie, Soziologie des Arbeitsmarktes).

Hinweise zur Einschreibung:

Studierende des M.Sc. Psychologie beachten bitte, dass Sie sich gesondert in die Veranstaltungen des Moduls einschreiben müssen. In der ersten Stufe der Moduleinschreibung bewerben Sie sich für verschiedene Module in Ihrem Wahlpflichtbereich. Nach der Zuteilung des Moduls „Soziologie“ müssen Sie sich online noch einmal separat in die Veranstaltungen einschreiben. Der Weg wird Ihnen im Einschreibesystem TOOL erklärt.

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie IDienstag, wöchentlich
HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 10.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Vorlesung

Ph.D. Mathis Ebbinghaus

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer WandelMittwoch, wöchentlich
HSG, HS 3

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 11.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:**14.02.2024 (Mittwoch)****13:15 – 14:45 Uhr****HSG, HS 1 & HS 2** | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024**Seminare****Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II****Seminar A**

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Klimawandel und UmweltpolitikBlockveranstaltung, Einzeltermine
NSG, SR 203

15:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 08.01.2024

Teil I: Vorlesung & Diskussion

Montag, 08.01.2024

Dienstag, 09.01.2024

Mittwoch, 10.01.2024

Teil II: Kurzreferate

Dienstag, 23.01.2024

Mittwoch, 24.01.2024

Donnerstag, 25.01.2024

Freitag, 26.01.2024

Veranstungsbeschreibung: Wie sind die Ziele der Paris-Konferenz noch erreichbar? Dazu bedarf es einschneidender Maßnahmen, die die Treibhausgase drastisch verringern und eine Transformation zur Klimaneutralität der Wirtschaft einleiten. Aber welche Maßnahmen sind geeignet? Bei globalen und lokalen Umweltproblemen handelt es sich oft um Kollektivgut- oder Allmendeprobleme, aber auch um Probleme der Koordination und der Transformation von Wirtschaftsweise und Energieproduktion. Gar nicht überraschend ist deshalb die vielbeschworene Diskrepanz zwischen Umweltbewusstsein und Handeln. Zur Schließung der Lücke gibt es verschiedene Politikempfehlungen. Dazu zählen Änderungen von Institutionen, Infrastruktur, Preise (CO₂-Abgaben), „weiche“ Anreize (Normen, „green signaling“, „nudging“). Umweltproteste erhöhen die Chancen der Durchsetzung von Klimapolitik. Weiterhin stellen sich Probleme der Umweltgerechtigkeit. In der Vorlesung werden wir Theorien, Modelle, Politikvorschläge und die empirische Evidenz von Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität lokaler Umwelt und zur Prävention des Klimawandels kritisch analysieren.

Behandelt werden die Themen: (1) Grundlegende Fakten zur Klimapolitik und Perspektiven sozialwissenschaftlicher Umweltforschung. (2) Umweltprobleme: Soziale Dilemmas und kollektive Güter. (3) Umweltbewusstsein und Verhalten. (4) Akzeptanz von Klimapolitik. (5) Risikogesellschaft und Risikowahrnehmung. (6) Risikokommunikation und Risikopolitik. (7) Umweltgerechtigkeit und Gesundheit. Empirische Studien zu lokalen und globalen Umweltrisiken. (8) Umweltproteste. (9) „Weiche Anreize“: Soziale Normen, Informationsfeedback, Default-Effekt. (10) Ökonomische Maßnahmen: Externalitäten, Marktregulierung und Verteilungsprobleme. (11) Klimapolitik: Grenzwerte, Gebote, Verbote. (12) Infrastruktur und Stadtplanung. (13) Institutionen: „Die Verfassung der Allmende“. (14) Freies Thema und Abschlussdiskussion.

Lernziel: Erlangung von Kenntnissen einschlägiger Theorien, empirischer und experimenteller Studien, interdisziplinären Arbeitens (Soziologie, Sozialpsychologie, Ökonomie, Klimapolitik), Untersuchungsmethoden und der kritischen Analyse von Maßnahmen und Programmen der Klimapolitik. Literatur zur Vorbereitung/Nachbereitung sowie ergänzende Literatur für Interessierte wird im Moodle zur Verfügung gestellt.

Das Seminar ist begrenzt auf 20 Teilnehmer:innen!

Seminar B

Dr. Georg Lorenz

Introduction to Social Network Analysis

Montag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 16.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Social network analysis is a key tool of sociological research. It enables scholars to investigate interactions and social relationships between people, their structures, how networks affect societal outcomes (e.g., social norms, cooperation, inequality, discrimination, delinquency etc.). The seminar provides a practical introduction to social network analysis. Different methods will be discussed and data analyzed with R. Important seminar topics are preparation and inspection of network data, visualization, application in social science research, and descriptive analysis of concepts, such as distance, centrality, cohesion, and homophily. Participants are required to have basic R knowledge.

Seminar C

Linda Maciejewski, M.A.

Soziologische Diskriminierungsforschung

Dienstag, wöchentlich

NSG, SR 322

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 10.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Die soziologische Diskriminierungsforschung untersucht Diskriminierung als gesellschaftliches Phänomen. Das Seminar gibt einen Einblick in zentrale Begriffe und setzt sich mit der Entstehung, den Formen und den Konsequenzen von Diskriminierung auseinander. Wir gehen den Entstehungsbedingungen und Wirkungsmechanismen von Diskriminierung und ihrer gesellschaftlichen Relevanz auf den Grund. Inwieweit ist Diskriminierung in soziale Strukturen eingebettet und trägt so zur (Re-)Produktion von Ungleichheit in einer zunehmend diverser werdenden Gesellschaft bei? Die Grundlage bilden soziologische und sozialpsychologische Theorien sowie empirische Befunde aus unterschiedlichen Themenbereichen. So werden wir uns beispielsweise mit ethnischer, geschlechtsspezifischer, altersspezifischer, sowie auf

sozioökonomischen Unterschieden beruhender Diskriminierung beschäftigen. Neben unterschiedlichen theoretischen und konzeptionellen Zugängen wird in der Auseinandersetzung mit empirischen Befunden der Diskriminierungsforschung auch die Messung von Diskriminierung thematisiert. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was geeignete Methoden sind, um Diskriminierung zu erfassen und welche Konsequenzen die Art der Erfassung für die Befunde hat.

Seminar D

Dr. Heinz Leitgöb

Abweichendes Verhalten und Kriminalität

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 328

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 10.10.2023

Veranstaltungsbeschreibung: Das gesellschaftliche Zusammenleben in modernen Gegenwartsgesellschaften ist grundsätzlich staatlich über ein kodifiziertes Normensystem in Form von Gesetzen geregelt, deren Nichteinhaltung mit Sanktionen belegt ist. Trotzdem stellt normabweichendes Handeln ein ubiquitäres Phänomen dar, mit dem sich die Soziologie und Nachbardisziplinen wie Ökonomie, Psychologie und Kriminologie traditionell intensiv auseinandersetzen. Im Rahmen des Seminars werden die bedeutsamsten Theorien zur Erklärung abweichenden bzw. kriminellen Handelns und deren empirische Evidenzen besprochen sowie in einem größeren soziologischen Bezugsrahmen verortet. Weiterhin werden aktuelle Themen wie die Debatte um die systematische Sammlung und KI-basierte Auswertung riesiger Datenmassen mit Informationen über Bürgerinnen und Bürgern sowie die großflächige Implementierung von Videoüberwachungssystemen zur Kriminalitätsprävention behandelt.

Seminar E

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in (heterosexuellen) Partnerschaften

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 426

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 11.10.2023

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar behandelt Theorien und Befunde zu geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung in (heterosexuellen) Partnerschaften. Das hier berücksichtigte Theorieangebot stammt aus der Soziologie und der Ökonomie. Des Weiteren werden Perspektiven der Lebensverlaufsforchung thematisiert. Die zu besprechenden empirischen Studien fokussieren sich primär auf Arbeitsteilung bei Care-Aufgaben, Tätigkeiten im Haushalt und der Erwerbstätigkeit. Zudem wird thematisiert, ob und welche Folgen geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in (heterosexuellen) Partnerschaften für ausgewählte Bereiche, z. B. für ihre Stabilität, haben. Die Studien beziehen sich sowohl auf die aktuelle Situation als auch auf die der letzten 60 Jahre in Deutschland und in anderen (post-)industrialisierten Gesellschaften.

Seminar F

PD Dr. Ivar Krumpal

Soziale Interaktionen, kollektive Güter und kollektives Handeln

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 11.10.2023

Veranstaltungsbeschreibung: Die Frage nach den Bedingungen, unter denen Individuen bereit sind, zur Herstellung von Kollektivgütern beizutragen, berührt zentrale Problembereiche der soziologischen Theorie. Kollektivgutprobleme verdeutlichen hierbei den Kontrast zwischen individuellen Handlungsentscheidungen und kollektiven Folgen. Die Wirkungen kooperativen Verhaltens einer „kritischen Masse“ interagierender Individuen begünstigt auch diejenigen, die selbst keinen Beitrag geleistet haben. Das Seminar behandelt einerseits Grundideen der theoretischen Analyse von Kollektivgütern. Unterschiedliche Typen von Kollektivgütern (wie etwa „Allmende“-Güter und „Clubgüter“) werden dabei einbezogen. Zum anderen werden verschiedene soziologische Anwendungsfelder berücksichtigt. Neben theoretischen Beiträgen werden empirische Arbeiten diskutiert.

Literatur: →

- Olson, M. (1968): *Die Logik des kollektiven Handelns. Kollektivgüter und die Theorie der Gruppen*. Tübingen: Mohr.
- Ostrom, E., Burger, J., Field, C. B., Norgaard, R. B., Policansky, E. (1999): *Revisiting the Commons: Local Lessons, Global Challenges*. *Science* 284: 278–282.

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

Schlüsselqualifikationsmodule für Studierende des B.A. Soziologie im Wintersemester

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- [„Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1](#) (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller Schwerpunkt I“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)

Credits: 5 LP

Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2.115

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 10.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literaturoauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Der Ablauf wird in den ersten Sitzungen festgelegt. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

Kolloquium B

Prof. Dr. Roger Berger/
Dr. Heinz Leitgöb

Empirische Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 111

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 11.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer Sitzung erforderlich.

Kolloquium C

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftlicher WandelDonnerstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2.11513:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 19.10.2023

Veranstaltungsbeschreibung: Vorstellung von Examensthemen für Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen und anschließende Beratung durch die Teilnehmer/innen und durch mich. Ziel ist es, Examensarbeiten, je nach Stand, vor der Anmeldung auf Durchführbarkeit zu diskutieren bzw. während der Durchführung den Zwischenstand zu evaluieren. Jede/r Teilnehmer/in stellt einmal vor. Welche Variante gewählt wird, hängt vom individuellen Stand zu Semesterbeginn ab. Alle Studierenden sind herzlich willkommen, auch jene, die bei anderen Kolleginnen und Kollegen die Abschlussarbeit schreiben wollen.

Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)

Grundlagen der Soziologie

06-002-114-6

Offen für:

- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-001-101-5 „Politische Systeme“
- Teilnahme am Modul 06-001-102-5 „Politische Theorie“
- Teilnahme am Modul 06-001-103-5 „Internationale Politik“
- Teilnahme am Modul 06-001-101-6 „Fachdidaktik I“ oder an den Modulen 06-001-112-6 „Fachdidaktik I“ und 06-001-113-6 „Schulpraktische Studien II/III“

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (Multiple Choice, 90 Minuten) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 10.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Vorlesung

Ph.D. Mathis Ebbinghaus

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich
HSG, HS 3

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 11.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und

Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

14.02.2024 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 1 & HS 2 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung

06-SQM-49

Offen für:

- [Ergänzungsstudien für Lehramt](#) (ZLS)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (2 SWS)
- Tutorium „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, 50% Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Roger Berger

Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 11.10.2023

Tutorium

Finn Messerschmidt

Methoden der empirischen Sozialforschung

Montag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2.115

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 16.10.2023

Modulbeschreibung: Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.

Klausur:

07.02.2024 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

Auditorium Maximum, Neues Auditorium/Leibnizforum | bitte beachten Sie die Ausgänge der Prüfungsstelle im Januar 2024

Regressionsverfahren

06-002-103-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)
- Übung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Vorleistung:	Übungsblätter (in der Übung)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Regressionsverfahren	
Prof. Dr. Roger Berger	Donnerstag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2.115	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 12.10.2023

Übung	Regressionsverfahren	
Peer Keßler, M.A.	Dienstag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 10.10.2023

Modulbeschreibung: Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die Verfahren zur Schätzung von Regressionen ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Kleinstquadrateschätzung und der damit verbundenen linearen Regressionsanalyse, sowie auf dem Maximum Likelihood Schätzverfahren. Dieses wird vor allem auf Fragestellungen angewandt, in der die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.

Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul "Forschungsseminar" (06-002-107-3).

Klausur:

08.02.2024 (Donnerstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 202 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2024

Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen

06-002-104-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)
- Übung „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Vorleistung:	Übungsschein (6 Übungsblätter)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Theoriebildung und Hypothesenableitung
Sascha Grehl, M.A.	Mittwoch, wöchentlich NSG, SR 303 11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 11.10.2023

Übung	Theoriebildung und Hypothesenableitung
Leonie Steinbrinker, M.A.	Donnerstag, wöchentlich NSG, SR 321 13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 12.10.2023

Modulbeschreibung: Aufgabe des Moduls ist eine vertiefende Einführung in ausgewählte allgemeine erklärende Theorien der Soziologie, aus denen sich deduktiv Argumente zur Erklärung sozialer Phänomene der Mikro- oder Makroebene herleiten lassen. Anhand spezifischer Problemstellungen wird untersucht, welche Erklärungsleistungen die Theorien ermöglichen und welche empirisch prüfbar Hypothesen ableitbar sind.

Politische Soziologie der Gegenwart

06-002-209-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 1. und 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)
- Seminar „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)
Vorleistung:	Referat (20 Minuten)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Politische Soziologie der Gegenwart	
Prof. Dr. Marian Burchardt	Montag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2.115	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 16.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Fragen von Macht und Herrschaft sind zentral für das Verständnis von sozialer Ordnung. In dieser Vorlesung werden soziologische Theorien und Studien vorgestellt, welche auf die materialen und kulturellen Grundlagen von Machtverhältnissen in der Gegenwart fokussieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche, Machtbeziehungen prägende Formen der Institutionalisierung von Zugehörigkeit (z.B. durch den Staat), von Identifikation (z.B. über Nation, biologischen Status und Geschlecht) und Widerstand (z.B. durch soziale Bewegungen) untersucht. Dabei orientiert sich die Vorlesung in methodischer Hinsicht an Fragen des globalen Vergleichs und der transnationalen Verflechtung.

Seminar	Politische Soziologie der Gegenwart	
Prof. Dr. Marian Burchardt	Montag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2.115	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 16.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen und Theorien durch die Diskussion von empirischen Forschungsergebnissen vertieft. Im Zentrum stehen dabei zwei Aspekte: Erstens diskutieren wir räumliche und materiale Vermittlungen von Macht, Institutionen und sozialer Zugehörigkeit. Dies geschieht anhand von Studien zu Räumen, Infrastrukturen und neuen Technologien, die im Anschluss an Bruno Latour Kerngebiete der science and technologies studies bilden. Zweitens beschäftigen wir uns mit dem Körper menschlicher Akteure als sozial gerahmter physischer Vermittlung von Macht, Institutionen und Zugehörigkeit mit einem Fokus auf körper- und gesundheitssoziologische Arbeiten.

Forschungsseminar

06-002-107-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Grundausbildung in Methoden und Statistik
- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“ oder 06-002-103-3 „Regressionsverfahren“

Zu belegen:

- Seminar „Forschungsseminar“ (4 SWS)

Prüfungsleistung: Forschungsbericht

Credits: 10 LP

Seminar

Jun. Prof. Dr. Julia Tuppat

Aktuelle Fragen der Gesundheitssoziologie

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

11:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 12.10.2023

Veranstungsbeschreibung: Bei Gesundheit und Krankheit handelt es sich um besonders prägnante Lebenschancen bzw. -risiken, deren Untersuchung innerhalb der Soziologie zunehmend an Bedeutung gewinnt. Im Mittelpunkt stehen dabei etwa Fragen nach sozialstrukturellen und kulturellen Einflüssen auf Gesundheit und Krankheit, aber auch nach Folgen beispielsweise gesundheitlicher Ungleichheit. Die Veranstaltung wird einen Einblick in zentrale Theorien und empirische Befunde der Soziologie der Gesundheit vermitteln und die Studierenden im nächsten Schritt zur Durchführung einer empirisch-analytischen Studie zu befähigen. Ziel ist es, eine präzise formulierte Fragestellung zu erarbeiten, theoretische Hypothesen abzuleiten und diese mithilfe von statistischen Analysen einschlägiger Datensätze zu prüfen. Die Veranstaltung wird einen inhaltlichen Schwerpunkt auf ausgewählte Themen der Soziologie der Gesundheit legen; es steht allen Teilnehmenden aber grundsätzlich offen, alternativ ein anderes Thema ihrer Wahl zu bearbeiten.

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie

06-002-208-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#), 06-002-208-3 (10 LP / ECTS) oder A06-002-208-3 (5 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“ oder 06-002-103-3 „Regressionsverfahren“
- Teilnahme am Modul 06-002-102-3 „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ oder 06-002-104-3 „Theoriebildung und Hypothesenableitung“

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)
Vorleistung:	Essay
Credits:	10 LP

Seminar A	Experimentelle Soziologie	
Prof. Dr. Marc Keuschnigg	Mittwoch, wöchentlich NSG, SR 321	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 11.10.2023

Veranstaltungsbeschreibung: This course highlights the ways in which sociologists are using experimental methods to further social research. Laboratory, online, field, and natural experiments enable sociologists to test their theories with high internal validity. More recently, computational experiments based on observational digital trace data have enriched the experimental toolkit. We will develop a perspective on how different experimental designs can be successfully deployed in social research, evaluate their varying degrees of internal and external validity, and discuss their potential in addressing “big” sociological questions such as the politicization of everyday issues, the spreading of misinformation, the change of norms on environmental protection, the long-term consequences of social rules on human prosperity, cultural differences in prosocial behavior, and gender segregation in the labor market.

Seminar B	Einführung in die Analyse von Verweildauern und Ereignisdaten	
Prof. Dr. Thorsten Schneider	Mittwoch, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 18.10.2023

Kursinhalt:

- Wieso Längsschnitt(daten)analyse?
- Qualität und Struktur von Ereignisdaten
- Nicht-parametrische Verfahren zur Beschreibung von Episoden- / Ereignisdaten: Survivor-Funktionen

- Parametrische Verfahren: Exponentialmodell mit konstanter Rate sowie mit zeitveränderlichem Ratenverlauf
- Episodensplitting und zeitveränderliche Kovariaten
- Einübung der ereignisanalytischen Verfahren unter Verwendung der Statistik-Software R

Literatur:

- Blossfeld, Hans-Peter, Götz Rohwer und Thorsten Schneider (2019): *Event History Analysis with Stata*. (2., überarbeitete Auflage), Abingdon, OX, New York, NY: Routledge/Taylor & Francis. → MR 2100 B656(2), Präsenzbestand in der Albertina; über UB im Uni-Netz online abrufbar.
- Moore, Dirk F. (2016): *Applied Survival Analysis Using R*. Cham: Springer. → über UB im Uni-Netz online abrufbar.

Prüfungsvorleistung:

- Essay (falls Hausarbeit in einem anderen Seminar desselben Moduls angestrebt wird)

Prüfungsleistung:

- Hausarbeit (Prüfungsvorleistung in einem anderen Seminar desselben Moduls)

Seminar C

Felix Lennert, M.Sc.

Werkzeugkasten der Computational Social Science

Blockveranstaltung, Einzeltermine

Freitag, 13.10.2023 digitale Veranstaltung	11:15 – 14:45 Uhr
Freitag, 08.12.2023 Freitag, 15.12.2023 Freitag, 05.01.2024 NSG, SR 124	11:15 – 14:45 Uhr
Montag, 11.12.2023 Montag, 18.12.2023 Montag, 08.01.2024 NSG, SR 205	13:15 – 16:45 Uhr
Freitag, 02.02.2024 NSG, SR 124	11:15 – 12:45 / 14:45 Uhr

Veranstaltungsbeschreibung: In recent years, a “computational turn” has taken hold of the social sciences. Digital data and novel methods which originate from the computer sciences offer important opportunities for sociology. The course starts with teaching practical skills to collect digital behavioral traces online (web scraping, API harvesting). As the lion’s share of these material is in textual format, the students will subsequently learn to evaluate large text archives in an automated way through machine learning techniques. The programming of these tools is performed in R, for which basic knowledge (as taught in the methods course of the institute) is required. Students can choose between writing an empirical paper that answers a sociologically relevant research question using at least one of the methods learned or presenting their own analyses of a given data set. The student projects will be presented and discussed in the course.

Aktuelle Forschung

06-002-301-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Siehe Veranstaltungsbeschreibung / Außercurriculare Veranstaltung nach Wahl

Prüfungsleistung: Abschlussgespräch (15 Minuten)

Credits: 5 LP

Veranstaltungsbeschreibung: Im Rahmen des Moduls nehmen Studierende an außercurricularen Veranstaltungen aus dem Themenbereich der empirischen Sozialforschung (Summer Schools, Kongresse etc.) im In- und Ausland teil oder wirken an diesen mit. Die Veranstaltungssprache kann entsprechend variieren. Die Teilnahme ist von den Studierenden selbstständig zu organisieren und zu belegen. Das Modul schließt mit einem 15-minütigen deutschsprachigen Abschlussgespräch ab, bei dem die zentralen Themen, Ergebnisse und Erfahrungen der Veranstaltung zusammenfassend vorgestellt und besprochen werden.

Die Anmeldung erfolgt durch einen formlosen Antrag an den Prüfungsausschuss. Dem Antrag sind entsprechende Teilnahmenachweise beizufügen.

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Psychologie](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind. Studierenden im B.A. Soziologie steht darüber hinaus auch der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities“ 10-DIH-0001 (10 LP)
- „Moderne Datenbanktechnologien – Kleines Modul“ 10-202-2215 (5 LP)
- „Fortgeschrittene Methoden des Information Retrieval“ 10-202-2314 (10 LP)
- „Wissens- und Content Management“ 10-202-2323 (10 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Modulbeschreibungen: [M.Sc. Digital Humanities](#) | [M.Sc. Informatik](#)
- Veranstaltungen: Übersicht (nach Studiengängen) der [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (26.09.2023, 12:00 Uhr bis 03.10.2023, 17:00 Uhr)
| → weitere [Informationen zur Modulanameldung](#) (Fakultät für Mathematik und Informatik)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)
- „Städtische Räume: Theorien und aktuelle Forschungsperspektiven“ 12-GGR-M-AG11 (10 LP)
- „Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie“ 12-GGR-M-AG16 (10 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Institut für Geographie](#)
- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- Veranstaltungen: Übersichten auf der Webseite des [Instituts für Geographie](#)

- Einschreibung: per E-Mail via [Universitäts-E-Mail-Account](mailto:universitaets-e-mail-account@uni-leipzig.de) an einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de (27.09.2023, 12:00 Uhr bis 04.10.2023, 17:00 Uhr); folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Übungsgruppe | → weitere [Informationen zur Modulanameldung](#) (Fakultät für Physik und Geowissenschaften)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Kommunikation, Medien und Gesellschaft“ 06-005-551 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Datenauswertung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung“ 06-005-571 (10 LP)
- „Strukturbezogene Kommunikations- und Medienforschung“ 06-005-572 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Medienkultur und Medienbildung“ 06-005-582 (10 LP)
- „Digitale Medien, Kultur und Bildung“ 06-005-583 (10 LP)
- „Forschungsmodul Kommunikationsgeschichte“ 06-005-592 (10 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Modulbeschreibungen: [M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Veranstaltungen: Übersicht (Lehrveranstaltungen) der [Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (27.09.2023, 12:00 Uhr bis 02.10.2023, 17:00 Uhr)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen die Module der Kulturwissenschaften im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) zur Verfügung.

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.–21. Jahrhundert“ 06-004-1B1-3 (10 LP)
- „Rahmenbedingungen des Kulturmanagements“ 06-004-2D2-3 (10 LP)
- „Ästhetik und Gesellschaft“ 06-004-2ABCD-3 (10LP)
- „Aktuelle Forschung I“ 06-004-2ABCD-4 (10LP)
- „Methoden rekonstruktiver Sozialforschung“ 06-004-2C1-3 (10LP, zweimestrig)

Weitere Informationen

- Website: [Institut für Kulturwissenschaften](#)
- Modulbeschreibungen: [B.A. Kulturwissenschaften](#) | [M.A. Kulturwissenschaften](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (27.09.2023, 12:00 Uhr bis 02.10.2023, 17:00 Uhr)

Psychologie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- „Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie“ 11-002-130-1 (10 LP)
- „Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie“ 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte, dass beide Module zweimestrig sind und Sie nur eines der beiden Module pro Semester bzw. Studienjahr belegen können.

Weitere Informationen

- Website: [Fakultät für Lebenswissenschaften](#) | [Wilhelm-Wundt-Institut für Psychologie](#)
- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
 - Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis Psychologie](#) → Angebote für andere Studiengänge: [Soziologie, Schwerpunkt Sozialpsychologie](#) | [Soziologie, Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie](#)
 - Einschreibung: [TOOL](#) (1. FS.: 25.09.2023, 12:00 Uhr bis 03.10.2023, 23:59 Uhr und 3./5. FS: 13.09.2023 bis 20.09.2023) | → weitere [Informationen zur Modulnameldung](#) (Fakultät für Lebenswissenschaften)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ 07-101-1105 (5 LP)
- „Technik des Rechnungswesens“ 07-101-1106 (5 LP)
- „Finanzwissenschaft“ 07-101-5202 (5 LP)
- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I“ 10-101-1103 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Softwaretechnik“ 07-102-3102 (5 LP)
- „Personal- und Organisationsökonomik“ 07-201-1211 (10 LP)
- „Stadtmanagement I“ 07-201-1214 (10 LP)
- „Entgeltmanagement“ 07-102-1219 (10 LP)
- „Controlling“ 07-201-1244 (10 LP)
- „Advanced Microeconomics“ 07-202-1101 (10 LP)
- „Advanced Econometrics and Statistics“ 07-202-1103 (10 LP)
- „Growth and Development: Empirics“ 07-202-1105 (10 LP)
- „Spatial Econometrics“ 07-202-1402 (10 LP)
- „Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance“ 07-202-2204 (10 LP)
- „Economics of Natural Resource Use and Conservation“ 07-202-2207 (10 LP)
- „Theorien der Finanzintermediation“ 07-202-2304 (10 LP)
- „Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik“ 07-202-3301 (10 LP)
- „Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik“ 07-202-3304 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre“ 07-202-3312 (5 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Fachbereiche und Institute der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#)
- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
 - Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis in AlmaWeb](#)
 - Einschreibung: [TOOL](#) (26.09.2023, 12:00 Uhr bis 04.10.2023, 17:00 Uhr) | → weitere [Informationen zur Modulnameldung](#) (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) in den entsprechenden Übersichtsdateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren. Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie, die Studierenden anderer Fächer in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module für folgende Studiengänge:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- M.Sc. [Journalismus](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Psychologie](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Regressionsverfahren“ 06-002-103-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spez. und Angew. Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Journalismus

Angebot für Studierende des M.Sc. Journalismus

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweisemestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweisemestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweisemestrig) (10 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)

Psychologie

Angebot für Studierende des M.Sc. Psychologie

- [„Soziologie \(nichtpsychologisches Fach\)“ 06-PSY-22404](#) (10LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Regressionsverfahren“ 06-002-103-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)